

FC Tiengen 08



HYGIENEKONZEPT

GÜLTIG AB: 14.03.2021

im Auftrag des FC Tiengen 08: Frank Hesse

Hygienekonzept

Die Vorstandschaft des Vereins legt die Rahmenbedingungen fest, unter denen auf dem Sportgelände (hier Kunstrasenplatz) Trainingseinheiten und Spiele abgehalten werden können. Diese wurden nach bestem Wissen und Gewissen und mit großer Sorgfalt erstellt.

Grundlage hierfür sind die Vorgaben des Südbadischen Fussballverbands und der Stadt Waldshut-Tiengen.

Ziel

Ziel ist es, einen Trainings- und Spielbetrieb einzurichten, der die Teilnahme aller Beteiligten mit minimiertem Ansteckungsrisiko im Rahmen der Möglichkeiten erlaubt.

Konzept und Stufenplan - Gültigkeit

Wir haben einen Stufenplan erstellt, der die wichtigsten Regeln zusammenfasst.

Damit nicht mit jeder Lockerung oder Verschärfung ein neues Konzept erstellt werden muss, wird in Zukunft nur noch der Stufenplan angepasst.

Hygienekonzept und Stufenplan werden mit Ausrufung der Stufe 5 ungültig. Dies erfolgt nur nach schriftlicher Anweisung durch die entsprechenden Behörden oder Organisationen.

Kommunikation

Die entsprechende Stufe wird im geschäftsführenden Vorstand beschlossen und an die verantwortlichen Trainer kommuniziert.

Mitwirkungspflicht

Grundsätzlich besteht für jede Person, die an Aktivitäten auf dem Sportgelände in irgendeiner Form teilnimmt, eine Mitwirkungspflicht.

Die Verantwortung zur Überwachung und Einhaltung dieser Vorgaben während des Trainings wird an die zuständigen Trainer delegiert.

Diesen wird dieses Konzept ausgehändigt; sie bestätigen durch ihre Unterschrift, dass sie die Vorgaben gelesen und verstanden haben.

Es obliegt ihnen auch die Weitergabe an die Spieler der Mannschaft, sowie die Einhaltung der Vorgaben rund um das Training und im Rahmen der Spiele.

Für Heimspiele gibt der verantwortliche Trainer dieses Hygienekonzept an die Gastmannschaft mit ausreichendem Vorlauf von mindestens 4 Tagen vor dem Spiel weiter.

Wir können nicht erwarten, dass weder wir vom FC Tiengen noch unsere Gäste zertifizierte Experten auf dem Thema Hygiene in ihren Reihen haben. Die Situation ist für uns alle neu und sie kann sich schnell ändern.

Daher ist es wichtig, dass wir uns gegenseitig unterstützen. Sprechen Sie im Zweifelsfall unsichere Situationen an und helfen Sie bei der Beseitigung/Entstehung.

Amtliche Kontrollen

Sollten autorisierte Personen eine Überprüfung durchführen, unterstützen Trainer und Betreuer diese Bemühungen. Verlangte Korrekturen sind umgehend auszuführen.

Darüber hinaus erwartet die Vorstandschaft, dass sie über diese verlangten Korrekturen informiert wird. Eine Weiterleitung der korrigierten Anforderungen erfolgt über die üblichen Kommunikationskanäle (WhatsApp) an alle anderen Mannschaften.

Meldepflicht

Das Auftreten einer Infektion mit dem Corona-Virus ist der Vorstandschaft von dem Erkrankten telefonisch mitzuteilen. Das gilt auch für sämtliche Verantwortlichen des Clubs.

Aufgrund der Meldepflichtverordnung ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen dem Gesundheitsamt zu melden.

Datenerfassung zur Kontaktverfolgung

Vorgeschriebene Erfassungen der Kontakte sowie die Ablage im Geschäftszimmer erfolgen nach den Vorgaben der DSGVO.

Für den Trainingsbesuch erfolgt diese über eine vom Trainer geführte Anwesenheitsliste.

Für Heimspiele soll die Erfassung elektronisch über die e-guest App (www.e-guest.de) erfolgen. Diese App gibt es zum kostenlosen Download in allen gängigen Stores.

Natürlich steht auch eine analoge Version für die Erfassung (Papierformular) zur Verfügung.

Grundsätze

Betreten und Verlassen

Training und Spiele beginnen bereits mit dem Betreten des Sportstadions am Haupteingang und enden mit dem Verlassen desselben.

Zuschauer (vor allem Eltern) sind während des Trainings unerwünscht, dasselbe gilt für Spiele sofern der Stufenplan das nicht anders bestimmt.

Bei Verbandsspielen steht für Begleitungen der Gastmannschaften besonderer Raum zur Verfügung.

Details zu den „Laufwegen“ auf dem Sportgelände regelt das „Wegekonzept“.


Ausschluss von Aktivitäten

Mitglieder / Spieler mit Risikofaktoren trainieren separat / individuell oder nehmen ggf. nicht am Training teil, um eigene Mannschaftskameraden und/oder sich selbst nicht zu gefährden.

Persönliche Hygiene

Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen:

	Warnung
	Ansteckungsgefahr
	Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen können Anzeichen einer Infektion sein. Dies gilt auf für eigene Kontakte im Umfeld sowie für Kontakte mit infizierten Personen, die weniger als 14 Tage zurückliegen.
	<ul style="list-style-type: none">→ Die Teilnahme an Trainingsveranstaltungen ist verboten, betroffene Personen bleiben Zuhause→ 14 Tage Quarantäne einhalten

Zu jeder Zeit ist ein Mindestabstand einzuhalten (1,50 Meter außerhalb der Trainingsfläche z.B. in Trinkpausen). Wir verlangen, dass sich Spieler, Trainer und Betreuer nicht mit den Händen das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.

Das Spucken auf den Rasen/Boden und in die Torwarthandschuhe ist absolut verboten.

Berührungen, Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und Händeschütteln sind untersagt.

Gegenstände wie persönliche Trinkflaschen, eigene Sporttasche, Müsliriegel u. ä. dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden.

Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken möglichst minimieren, z.B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.


Gründliches Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife z. B. nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Trainingsgeländes; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen- Schutzes, nach dem Toiletten-Gang.

Damit die Haut durch das häufige Waschen nicht austrocknet, sollten die Hände regelmäßig eingecremt werden. Die Handcreme ist für den Eigengebrauch von zu Hause mitzubringen.

Durchführung der Händedesinfektion ist zu praktizieren und zwingend vorgeschrieben.

Den Spielern ist die korrekte Anwendung einer Händedesinfektion ggf. zu erläutern. Ferner sind Trainer darauf hinzuweisen, dass Desinfektionsmittel nie unbeaufsichtigt zusammen mit Spielern in einem Raum sein dürfen. Allen Beteiligten und Verantwortlichen ist die Möglichkeit der leichten Entflammbarkeit zu verdeutlichen, um den achtsamen Umgang zu schulen und ein Runterfallen der Flaschen möglichst auszuschließen.

Das Desinfizieren der Hände ist nur dann sinnvoll, wenn ein Händewaschen nicht möglich ist, nach Kontakt mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

	Warnung
	Entzündliche Flüssigkeit
	Desinfektionsmittel enthalten Alkohol, der sich leicht entzünden kann.
	<ul style="list-style-type: none">➔ Das Benutzen von Desinfektionsmitteln erfolgt ausschliesslich im Freien.➔ Desinfektionsmittel nur aus Plastikbehältern mit Portionierhilfen (z.B. Sprühflaschen) verwenden.

Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere (Mund-Nasen- Bedeckung/MNB/Behelfsmasken) sind auf dem Trainingsplatz nicht vorgeschrieben.

Wer sich durch Tragen von MNS sicherer fühlt, darf diese gerne selbst mitbringen; sie werden nicht vom Verein gestellt.

Mit einem MNS können Tröpfchen, die man z. B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden.

Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.

Hygiene im Sanitärbereich

Toiletten

In allen Toilettenräumen sind ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und werden regelmäßig aufgefüllt.

Abfallbehälter für Einmalhandtücher sind bereitgestellt.

Der zeitgleiche Aufenthalt mehrerer Spieler in den Sanitarräumen ist untersagt.

Dies ist deutlich am Toiletteneingang ausgewiesen.

Die Toiletten sind regelmäßig auf Funktions- und Hygienemängel zu prüfen. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind täglich zu reinigen.

Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei sind Gummihandschuhe zu tragen.

Kabinen- & Duschenbenutzung

Die Kabinen und Duschen stehen nur nach dem Stufenplan zur Verfügung. Allerdings empfehlen wir, den Aufenthalt in den Umkleidekabinen/Duschenselbst dann grundsätzlich auf ein Minimum zu reduzieren.

Mund-Nase-Schutz ist in den Kabinen Pflicht, die Abstandsregeln (min. 1,5 Meter) sind einzuhalten.

Wenn geduscht werden darf, dann sind maximal 2 Personen gleichzeitig erlaubt, in der Kabine maximal 4 Personen (Ausnahme Stufe 5).

Regelungen für das Training

Allgemein

Auf der Trainingsfläche im Freien agieren die Spieler in Gruppen wie im Stufenplan festgelegt.

Die Begrüßung zwischen Spielern (untereinander) und Trainer wird in mündlicher Form durchgeführt. Auf persönliche Körperkontakte wie Händeschütteln etc. wird verzichtet.

Jede Berührung der Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) durch den Spieler selbst ist zu vermeiden.

Der Mindestabstand ist besonders auch bei wartenden Spielern zu beachten.

Material

Das Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste. Bälle und Markierungshütchen werden möglichst vor der Trainingseinheit desinfiziert und auf dem Platz bereitgestellt.

Der Ball darf nicht in die Hände genommen werden.

Trainingsleibchen werden nur dann genutzt, wenn die Spieler ihr eigenes zum Training mitbringen und es auch ausschließlich von ihnen selbst getragen wird.

Alternative: Die Leibchen werden vom Trainer zu Beginn des Trainings ausgegeben und während des Trainings nur von einem einzigen Spieler genutzt.

Torwarthandschuhe sind während des Trainings wiederholt zu desinfizieren. Die Torhüter sollen ihr Gesicht nicht mit den Handschuhen berühren und sie keinesfalls mit Speichel befeuchten!

Wir verlangen das Waschen der Kleidung nach Trainingsende.

Nach dem Training werden die verwendeten Trainingsmaterialien desinfiziert und unzugänglich für Unbefugte verwahrt.

Übungen

Sämtliche Übungsformen sind nach den Vorgaben im Stufenplan (mehrheitlich kontaktarm) durchzuführen.

Kontaktarm bedeutet, dass alle Übungen, die zu einem längerem Unterschreiten des Mindestabstands von 1,5 Meter führt, nicht zum Training geeignet sind; Zweikämpfe um den Ball und ähnliche Übungen sind also nicht erlaubt.

Neben den Übungsformen mit Ball und ohne Gegenspieler können Athletik- und Individualtraining unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt werden.

Regelungen für den Spielbetrieb

Anreise und Fahrten

Wir empfehlen die Anreise der Teams mit mehreren Fahrzeugen.

Fahrgemeinschaften sollten soweit möglich minimiert werden. Insbesondere bei Anreise in Mannschaftsbussen/-transportern sind die geltenden Abstandsregelungen und Hygienevorgaben zu beachten.

Für alle Fahrten unter besonderen Bedingungen im Stufenplan gilt Maskenpflicht während der Fahrten.

Wenn möglich erfolgt die Ankunft der beiden Teams zeitlich entkoppelt; wir empfehlen dazu die Absprache unter den Trainern.

Zoneneinteilung

Um den Zutritt besser regeln zu können, haben wir das Gelände in Zonen eingeteilt. Details regelt auch die Wegeführung.

Zone	Beschreibung	Zutritt
1	Innerhalb der Umrandung (Spielfeld)	Spieler, Trainer/Betreuer (laut Spielbericht), Schiedsrichter
2	Ausserhalb der Umrandung und im Bereich vor den Kabinen	Spieler, Trainer/Betreuer (laut Spielbericht), Schiedsrichter Sammelplätze Mannschaften (vor und nach dem Spiel) siehe Wegeführung
3	Kabinen	Jugend: Heimmannschaft Kabinen 1/2 Gäste Kabinen 3/4 Aktive: Heimmannschaft Kabinen 5/6 bzw. 7/8 Gäste: 1/2
4	Tribünen	Zuschauer (Gäste)

Sollten sich Situationen ergeben, in denen die ausgewiesenen Zonen für Zuschauer sich nicht mit den Abstandsregeln vereinbaren lassen, können sich Zuschauer auf dem Kunstrassen auch ausserhalb der Umrandung des Spielfeldes aufhalten. Die Bereiche der Wechselkabinen werden durch besondere Massnahmen ausgeschlossen.

Diese Massnahme benötigt die Zustimmung des verantwortlichen Platzordners.

Kabinen (Teams & Schiedsrichter)

Wir empfehlen dringend angrenzende, freie Räumlichkeiten als zusätzliche Umkleidemöglichkeiten zu nutzen; der Mindestabstand von 1,5 ist sicherzustellen, sofern der Stufenplan die Nutzung zulässt.

Idealerweise erfolgt die Nutzung räumlich oder zeitlich getrennt, z.B. Startelf -Torhüter -Ersatzspieler.

Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Keine Mannschaftsansprachen in der Kabine durchführen. Diese sind im Freien, unter Einhaltung des Mindestabstands, durchzuführen, bei schlechter Witterung auf den Tribünen.

Alle Personen, die sich in der Kabine aufhalten, müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Kabinen müssen nach jeder Nutzung gründlich (Empfehlung 10 Minuten) gelüftet werden. Die Kabinen sind regelmäßig zu reinigen (täglich), bei mehreren Spielen am Tag ggf. auch zwischen den Nutzungen.

Aufenthaltsorte der Mannschaften

Beide Mannschaften sollen ihren Aufenthaltsort in Zone 1 so wählen, dass während des Spiels kein Kontakt besteht.

Kunstrasen

Die Gäste wählen die gegenüberliegende Seite (unter der „Courtenay-Tafel“), die Heimmannschaft die Seite am Platzeingang.

Rasenplatz

Die Gäste wählen die der Tribüne gegenüberliegenden Seite, die Heimmannschaft die Seite vor den Tribünen.

Spielbericht

Das Ausfüllen des Spielberichtes Online vor dem Spiel inklusive der Freigabe der Aufstellungen erledigen die Mannschaftenverantwortlichen nach Möglichkeit jeweils im Vorfeld bzw. auf eigenen (mobilen) Geräten.

Der Schiedsrichter sollte nach Möglichkeit ebenso den Spielbericht an seinem eigenen (mobilen) Gerät ausfüllen.

Werden vor Ort Eingabegeräte von mehreren Personen benutzt, ist sicherzustellen, dass unmittelbar nach Eingabe der jeweiligen Person eine Handdesinfektion möglich ist.

Alle zum Spiel anwesenden Spieler, Trainer/Betreuer und Vereinsoffizielle (u.A. Platzordner) sind auf dem Spielberichtsbogen genauestens einzutragen, um die Anwesenheit zu dokumentieren. Die Anzahl der Betreuer pro Team soll die Anzahl 5 nicht überschreiten.

Einlauf zum Spiel

Wir verzichten auf die Ausrichtung der üblichen Bestimmung von Anstoß bzw. Platzwahl:

Die Gastmannschaft erhält den Anstoß in Halbzeit 1, die Heimmannschaft spielt in Halbzeit 1 von links nach recht (Blickrichtung: Tribünen im Rücken).

Auf Anweisung durch den Schiedsrichter begeben sich zuerst die Gäste auf den Platz, danach folgt die Heimmannschaft. Ersatzspieler und Betreuer team gehen direkt in ihre Coachingzone.

Folgende Punkte sind bis zum Anpfiff zu beachten:

- Kein „Handshake“
- Kein gemeinsames Aufstellen der Mannschaften
- Keine Escort-Kids
- Keine Maskottchen
- Keine Team-Fotos (Fotografen nur hinter Tor und Gegengerade)
- Keine Eröffnungsinszenierungen

Halbzeit

In den Halbzeit- bzw. Verlängerungspausen verbleiben nach Möglichkeit alle Spieler, Betreuer und Schiedsrichter in Zone 1.

Falls kein Verbleib im Freien möglich ist, muss auf die zeitversetzte Nutzung der Zuwege zu den Tribünen geachtet werden (Mindestabstand einhalten).

Nach dem Spiel

Beachtung der zeitversetzten Nutzung der Zuwege zu den Kabinen (falls notwendig).

Es werden keine Pressekonferenzen abgehalten.

Abreise Teams: räumliche und zeitliche Trennung der Abreise, siehe Anreise.

Wir empfehlen der Heimmannschaft, auf das Duschen soweit wie möglich zu verzichten.

Die Trikots sollte jeder Spieler zu Hause selber waschen. Details bestimmen die Trainer.

Die Trainer sind verantwortlich für die Reinigung aller Kabinen nach Training oder Spiel. Das dafür benötigte Material steht bereit.

Eine Kopie des Spielberichts ist nach dem Spiel in den Briefkasten im Vereinsheim einzuwerfen. Dasselbe gilt für die Anwesenheitsnachweise.

Sanktionen

Fahrlässige oder vorsätzliche Verstöße gegen die in diesem Konzept verfügbaren Regeln führen zu Sanktionen, die von Fall zu Fall von der Vorstandschaft verhängt werden.

Abschluss

Wir können nicht erwarten, dass weder wir vom FC Tiengen noch unsere Gäste zertifizierte Experten auf dem Thema Hygiene in ihren Reihen haben. Die Situation ist für uns alle neu.

Daher ist es wichtig, dass wir uns gegenseitig unterstützen.

Sollten autorisierte Personen eine Überprüfung durchführen, unterstützen Trainer und Betreuer diese Bemühungen. Verlangte Korrekturen sind umgehend auszuführen.

Darüber hinaus erwartet die Vorstandschaft, dass sie über diese verlangten Korrekturen informiert wird. Eine Weiterleitung der korrigierten Anforderungen erfolgt über die üblichen Kommunikationskanäle (WhatsApp) an alle anderen Mannschaften.

Zusätzliche Dokumente

Zusätzlich zu diesem Konzept gelten folgende Dokumente:

- Hygienekonzept SBFV www.sbfv.de/hygienekonzept
- Stufenplan
- Wegeführung
- Anwesenheitsliste (Training)
- Anwesenheitsnachweis (Spiel)